

Datenschutzhinweise (Stand: Dezember 2019)

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Der Verband der Privaten Bausparkassen e.V. (nachfolgend: Verband) vertritt die 11 privaten Bausparkassen in Deutschland. Sein Sitz ist in Berlin. Dort befindet sich auch die Geschäftsstelle.

Wichtigste Aufgabe des Verbandes ist es, die gemeinsamen Interessen der Mitgliedsinstitute und ihrer über 16 Millionen Kunden gegenüber der Politik, der Verwaltung, den Aufsichtsbehörden und auch gegenüber der Presse wahrzunehmen. Daneben informiert der Verband seine Mitgliedsinstitute über aktuelle Fragestellungen, berät diese und fördert den Austausch der Mitgliedsinstitute untereinander durch die Einberufung von Ausschusssitzungen, Fachgremien und Arbeitskreisen und die Organisation von weiteren Fachveranstaltungen, Workshops etc. Der Verband unterstützt seine Mitglieder auch durch Information und Austausch in verschiedenen Bereichen, z. B. bei der Betrugsprävention und der Verhinderung von Geldwäsche.

Zudem pflegt der Verband einen regelmäßigen fachlichen Austausch mit anderen Verbänden und Institutionen, insbesondere im Bereich der Kredit- und Wohnungswirtschaft und organisiert zu diesem Zweck auch Veranstaltungen.

Für die Bausparer ist der Verband Ansprechpartner und Informationsbörse in allen Fragen rund ums Bausparen. Zudem bietet er berechtigten Personen Unterstützung beim Auffinden von Konten verstorbener Personen bei seinen Mitgliedsinstituten an. Seit vielen Jahren engagiert sich der Verband auch für die finanzielle Bildung.

Ferner ist der Verband Träger des Schlichtungsverfahrens der privaten Bausparkassen, einem Verfahren zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten zwischen den Mitgliedsinstituten und Verbrauchern.¹

Schließlich lobt der Verband alle zwei Jahre den sog. Werner Lehmann-Preis aus, einen nach seinem Gründer benannten Wissenschaftspreis für junge Akademiker, die Abschlussarbeiten zu den Themen Wohnen, Bauen und Finanzieren angefertigt haben.

Im Rahmen der Erfüllung der zuvor genannten Aufgaben verarbeitet der Verband personenbezogene Daten der zuvor angesprochenen Personen und Personengruppen.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Ihnen nachfolgend einen Überblick über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten geben und Sie über die Ihnen nach dem geltenden Datenschutzrecht zustehenden Ansprüche und Rechte informieren.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich danach, in welcher Funktion Sie uns gegenüberreten (Gesetzlicher Vertreter oder Mitarbeiter eines Mitgliedsinstituts, Vertreter der Politik, der Verwaltung, der Aufsicht oder der Presse, Vertreter eines anderen Verbandes oder einer anderen Institution, Bausparer, Erbe, Jungakademiker etc.). Daher werden nicht alle Teile dieser Information vollumfänglich auf Sie zutreffen.

¹ Das Schlichtungsverfahren wird an dieser Stelle nur der Vollständigkeit halber genannt. Für dieses gelten gesonderte Datenschutzhinweise, abrufbar unter www.schlichtungsstelle-bausparen.de.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Verband der Privaten Bausparkassen e. V.
Klingelhöferstr. 4
10785 Berlin
Telefon: 030 59 00 91 500
Fax: 030 59 00 91 501
E-Mail-Adresse: info@vdpb.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:

Verband der Privaten Bausparkassen e. V.
Datenschutzbeauftragter
Klingelhöferstr. 4
10785 Berlin
Telefon: 030 59 00 91 500
E-Mail-Adresse: datenschutz@vdpb.de

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir und woher stammen diese Daten?

Wir verarbeiten (d. h. erheben, speichern, nutzen, übermitteln etc.) personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Erfüllung der o. g. Aufgaben erhalten.

Dies können zunächst personenbezogene Daten sein, die wir von unseren Mitgliedsinstituten im Rahmen der Zusammenarbeit und Mitgliederverwaltung erhalten, aber auch Daten, die wir von unseren Ansprechpartnern in der Politik, der Verwaltung, den Aufsichtsbehörden, anderen Verbänden oder Institutionen oder der Presse erhalten.

Darüber hinaus können dies die personenbezogenen Daten sein, die wir von Ihnen erhalten, wenn Sie sich per E-Mail oder Telefon mit einem Anliegen (Bitte um Information oder Zusendung von Broschüren, Unterstützung beim Auffinden von Konten etc.) an uns wenden, sich für eine Veranstaltung bei uns anmelden oder sich beispielsweise auf unserer Website für den Bezug unserer Pressemitteilungen registrieren.

Auch verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie sich um den Werner Lehmann-Preis bewerben.

Ferner verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise (z. B. im Rahmen der Durchführung von Veranstaltungen, zur Erfüllung von Verträgen mit Dienstleistern und Lieferanten) erhalten.

Schließlich verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. öffentlichen Registern, Telefonbüchern bzw. -verzeichnissen oder weiteren Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Erfüllung der o. g. Aufgaben verarbeiten, können sein: Vor- und Nachname, ggf. Titel, ggf. Ihre Funktion im Unternehmen, in der Politik, in der Verwaltung oder einer Behörde, im Verband oder einer anderen Institution, sofern Sie uns in dieser gegenüberreten, Ihre Mitgliedschaft in bestimmten Ausschüssen, Gremien oder Arbeitskreisen, Ihre Büroanschrift und / oder Ihre private Anschrift, weitere Kontaktdaten wie Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Telefon- bzw. Faxnummer, ggf. Ihr Geburtsdatum und Ihren Geburtsort, ggf. Kontoverbindungsdaten, oder andere im jeweiligen Einzelfall relevante Informationen.

3. Wofür werden diese Daten verarbeitet (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage geschieht dies?

Ihre personenbezogenen Daten werden im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) verarbeitet.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt dabei zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des Verbandes (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO) aber auch zur Erfüllung der weiteren o. g. Aufgaben. Diese bestehen u. a. in der Interessenwahrnehmung und -vertretung, der Information, Unterstützung und Beratung der Mitgliedsinstitute, der Teilnahme an von der Regierung, Verwaltung und Aufsicht veranlassten Konsultationen, im fachlichen Austausch mit anderen Verbänden, in der Beantwortung von Anfragen von Bausparern, der Presse und weiteren Interessenten, der Durchführung von Veranstaltungen, aber beispielsweise auch in der Durchführung der Auslobung des Werner Lehmann-Preises.

Soweit die Aufgaben über die satzungsgemäßen Aufgaben hinausgehen, ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten eine von uns vorgenommene Interessenabwägung und somit die Wahrung der berechtigten Interessen des Verbandes oder Dritter, insbesondere seiner Mitgliedsinstitute (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO).

Soweit Sie uns eine entsprechende Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung

gegeben (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO). Dabei kann eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

Schließlich unterliegen wir als Verband in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins diversen rechtlichen Verpflichtungen, z. B. Aufbewahrungspflichten, aufgrund derer wir auch zur Verarbeitung bestimmter Daten verpflichtet sind (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO).

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Verbandes erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der o. g. Aufgaben benötigen. Die Verarbeitung erfolgt durch die mit der Bearbeitung betrauten Mitarbeiter des Verbandes, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, so dass Ihre Interessen bei der Verarbeitung der Daten hinreichend gewahrt sind.

Nicht ausgeschlossen ist es, dass auch von uns eingesetzte Dienstleister (Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DS-GVO) im Rahmen der Auftragsverarbeitung Zugriff auf Ihre Daten haben. Dies sind insbesondere Unternehmen, die für die Wartung und Pflege von IT-Anwendungen zuständig sind, aber ggf. auch Dienstleister in den Bereichen Telekommunikation, Druckdienstleistungen, Logistik. Diese unterliegen aber selbstverständlich auch den Vorgaben der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Eine Weitergabe außerhalb des Verbandes erfolgt nur, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder Sie in die Datenweitergabe eingewilligt haben.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten werden grundsätzlich nur so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der o. g. Aufgaben erforderlich ist, es sei denn, einer Vernichtung / Löschung stehen gesetzliche Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten entgegen oder Sie haben in eine darüber hinausgehende Aufbewahrung / Speicherung eingewilligt.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Zur Erfüllung der o. g. Aufgaben finden grundsätzlich keine Übermittlungen von personenbezogenen Daten in Länder außerhalb des EWR (Europäischer Wirtschaftsraum) oder an eine internationale Organisation statt, es sei denn, Sie haben hierzu Ihre Einwilligung erteilt.

Im Rahmen der Fernwartung von Standard-IT-Komponenten ist es zur Fehlerbehebung im Einzelfall nicht auszuschließen, dass ein IT-Dienstleister aus einem Drittland (z. B. USA) in seltenen Fällen gesteuert und begrenzt Einsicht in personenbezogene Daten erhält. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Einzelheiten ergeben sich aus den jeweiligen Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung.

Nach Art. 15 DS-GVO haben Sie das Recht, **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen. Darüber hinaus können Sie nach Art. 16 DS-GVO unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder nach Art. 17 DS-GVO die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin nach Art. 18 DS-GVO ein Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie nach Art. 20 DS-GVO ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** zustehen. Sofern wir Ihre Daten aufgrund von berechtigten Interessen verarbeiten, haben Sie ein **Widerspruchsrecht** nach Art. 21 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Schließlich haben Sie nach Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG ein **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstr. 219

10969 Berlin

E-Mail-Adresse: mailbox@datenschutz-berlin.de

8. Besteht für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer Daten?

Sie müssen nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die wir für die Erfüllung unserer Aufgaben benötigen oder die zur Durchführung einer sonstigen Geschäftsbeziehung erforderlich sind. Sollten Sie sich entscheiden, die benötigten Daten nicht zur Verfügung zu stellen, sind wir unter Umständen nicht in der Lage, Ihrem Anliegen nachzukommen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Automatisierte Entscheidungsfindungen im Sinne von Art. 22 DS-GVO, d. h. Entscheidungen, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhen, finden im Verband nicht statt.

10. Inwieweit werden Ihre Daten für eine Profilbildung (Scoring) genutzt?

Auch ein Profiling, d. h. eine Verarbeitung personenbezogener Daten mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten, kommt nicht vor.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. f) der Datenschutz-Grundverordnung (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DS-GVO.

Im Falle eines Widerspruchs werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen, dies gilt auch für ein Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Verband der Privaten Bausparkassen e.V.
Klingelhöferstr. 4
10785 Berlin
E-Mail-Adresse: datenschutz@vdpb.de